

Vill Söhn - vill Ehr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 30

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gut bewehrt im Kreise ihrer Söhne: Frau Wwe. Blaser, Hermannshof, Altnau (Thurgau), mit ihren zehn Söhnen. Neun von ihnen stehen gegenwärtig im Aktivdienst, der jüngste muß im Herbst zur Musterung. *Madame vevve Blaser, Hermannshof, Altnau (Thurgovie), peut être fière de sa famille. Neuf de ses dix garçons sont sous les armes, le cadet passera sa visite militaire l'automne prochain.*

VI S 3542—3549



Arthur, Walter et Joseph, les trois jumeaux Schmid, de Bremgarten, sont nés le 23 février 1916. Depuis le début de la guerre, tous trois sont soldats, l'un fusilier, les deux autres canonniers.

Vill Söhn — vill Ehr

**2. Serie
der wehrhaften
Schweizer-
familien**

*Des fils...
des soldats*

*2me série de belles
familles suisses de
soldat*

Arthur, Walter und Josef, die Drillingsbrüder Schmid aus Bremgarten, geboren am 23. Februar 1916. Seit dem ersten Tage des Krieges stehen sie an der Grenze, Arthur als Fusilier, Walter und Josef als Kanoniere.



Die Familie Schori in Holzenstein bei Romanshorn. «Wir sind acht Buben ohne Schwester», schreibt uns der Gefreite Schori, «alle vom gleichen Regiment. Der jüngste ist 18jährig und muß nächsten Herbst zur Aushebung. Der Vater ist 61 Jahre alt und machte die Grenzbesetzung 1914—1918 in der Kompagnie 1/75 mit.»

La famille Schori, à Holzenstein près de Romanshorn. «Nous sommes huit garçons, sans sœur», nous écrit l'appointé Schori, «tous du même régiment». Le plus jeune, âgé de 18 ans, entrera au service militaire l'automne prochain. Le père, âgé de 61 ans, a fait toute la mobilisation 1914—1918.



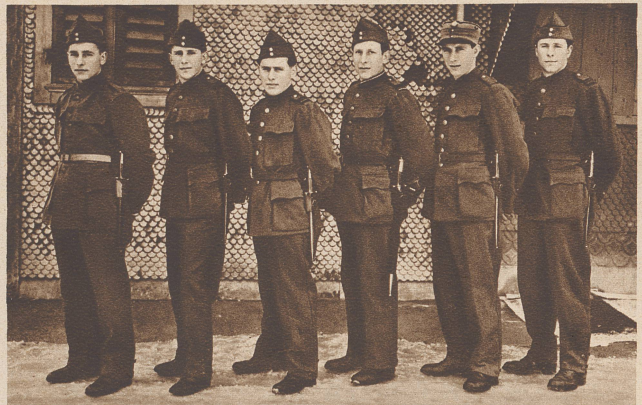
Der Nidwaldner Landsturmann A. Niederberger aus Dallenwil mit seinen neun Söhnen, die alle seit Beginn der Grenzbesetzung mobilisiert sind.

L'ancien soldat de landsturm A. Niederberger, de Dallenwil, en compagnie de ses neuf fils, tous au service de la Patrie, depuis le commencement de la mobilisation.



Sieben Aufrechte im Fricktal, die Brüder Bürgi aus Zeihen. Während die drei ältern unter ihnen bereits 1914–1918 an der Grenze standen, sind gegenwärtig alle sieben mobilisiert.

Les «sept braves du Fricktal», les frères Bürgi de Zeihen. Les trois aînés ont déjà fait l'occupation des frontières en 1914–1918. Tous les sept sont actuellement sous les drapeaux.



Die sechs Brüder Manetsch aus Littau (Luzern). Von Julius, dem 20jährigen Mitrailleur (links), bis zu Karl, dem 26jährigen Füsilier (rechts), stehen sie bei ihren Einheiten an der Grenze.

Les six frères Manetsch, de Littau (Lucerne), âgés respectivement de 20 à 26 ans (de gauche à droite par rang d'âge), sont également tous soldats.



Eine musikalische Familie. Vater H. Bürki-Sahli, Riedhaus bei Wohlten (Bern), mit seinen sechs mobilisierten Söhnen. Gleich dem Vater, der die Grenzbesetzung 1914–18 als Infanterie-Trompeter mitmachte, dienen vier seiner Söhne bei der heutigen Grenzbesetzung auch als Trompeter, drei bei der Kavallerie, einer bei der Artillerie.

La famille Bürki-Sahli, de Riedhaus près de Wohlten (Berne), compte six fils mobilisés. Le père fit la mobilisation de 1914–18 comme trompette. Quatre de ses fils ont suivi cette tradition et sont aussi trompettes militaires.



Beurlaubt zur goldenen Hochzeitsfeier der Eltern. Herr und Frau R. Walz-Baier in Zürich im Kreise ihrer fünf im Aktivdienste stehenden Söhne am Tage ihrer goldenen Hochzeitsfeier im Februar 1940.

Madame et Monsieur R. Walz-Baier, à Zurich, ont fêté leurs noces d'or, entourés de leurs cinq fils, tous soldats.